Pfarrei Vallendar
St. Maria Magdalena
Aktuell
27.04. – 11.05.2023 Ausgabe 2023|08

> Gott schenkt seinen Segen, auch dort, wo du es nicht für möglich hältst. Er vermag die Dinge zu verwandeln und sie in ein anderes Licht zu rücken.

Marienmonat Mai

Liebe Geschwister im Glauben!

„Komm lieber Mai und mache“ singen wir gerne um diese Zeit. Den Text von Christian Adolph Overbeck hat Wolfgang Amadeus Mozart unter der Überschrift *„Sehnsucht nach dem Frühlinge“* auf wunderbare Weise vertont. Nach den kalten Wintertagen freuen wir uns, wenn frisches Grün sprießt und die Natur aufs Neue erblüht. In der vertonten Fassung heißt es deshalb: *„Doch wenn die Vögel singen, / und wir dann froh und flink / auf grünem Rasen springen, / das ist ein ander Ding!“* Die frischen Farben der Blüten und der Gesang der Vögel lassen einem das Herz aufgehen.

Die lebensbejahende Kraft des Frühlings wird in der Tradition mit Maria in Verbindung gebracht. Sie hat der Welt den Erlöser geboren, der uns Menschen Leben in Fülle schenkt. Durch das Ja der Gottesmutter konnte das Leben neu aufblühen. Angesichts dessen wurde der Mai zum Marienmonat.

Deshalb hat auch der Rosenkranz im Mai eine besondere Bedeutung. Papst Franziskus hat vor drei Jahren dazu eingeladen, *„wieder neu zu entdecken, wie schön es ist, im Monat Mai zu Hause den Rosenkranz zu beten.“* Er empfiehlt, sich dabei vor allem auf die jeweiligen Geheimnisse des Rosenkranzgebetes zu konzentrieren. Denn es geht ja nicht darum, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele “Ave Maria” zu beten, sondern durch die fortwährende Wiederholung sich ganz in dieses Gebet hineinzugeben, Gedanken oder Themen aus dem Alltag mal bewusst beiseite zu lassen. Mit Maria können die Betenden sich dann freuen oder klagen und das Leben Jesu betrachten. Denn: *„Maria ist immer der Weg, der zu Christus führt. Jede Begegnung mit ihr wird zu einer Begegnung mit Christus.“* (Paul VI., Enzyklika “Mense Maio”)

Viele schöne Frühlingstage wünscht Ihnen
Ihr Pastor *Pfarrer Martin Laskewicz*

Foto: Brehm

„Kommt alle zu mir“, so lädt lädt Jesus vom Arm seiner Mutter aus ein. Marienstatue in der Vallendarer Pfarrkirche.

Foto: Brehm

erkennen

„Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.“

Jesus sagte zu ihr: „Maria!“

Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: „Rabbuni!“

Osterkerze mit der neuen Pfarrpatronin Maria Magdalena in der Pfarrkirche Vallendar. Gestaltet von Jutta Wächter-Ginap.

Maibeginn in Schönstatt

Foto: Brehm

Am **Vorabend des 1. Mai** wird am Wallfahrtsort Schönstatt um 20 Uhr in der Pilgerkirche ein feierlicher Wortgottesdienst zur Eröffnung des Marienmonats Mai gefeiert mit anschließender Lichterprozession zur Gnadenkapelle. Der festliche Gottesdienst am 1. Mai um 10.30 Uhr in der Pilgerkirche Schönstatt mit Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp, Köln, wird auch auf Youtube übertragen (Stichwort: Pilgerkirche Schönstatt).

Perspektiven entwickeln

Am 6. Mai 2023 findet von 10:00 bis 17:00 Uhr eine Klausurtag zur Begleitung und Beratung der Kolpingsfamilie Vallendar unter der Überschrift: „Perspektiven für unsere Kolpingsfamilie entwickeln“ im Pfarrheim St. Josef statt. Ausgebildete Praxisbegleiter*innen regen zu Blickwechseln an und helfen beim Ideenfinden, Problemlösen oder Konzeptentwickeln. Herzlich Willkommen sind alle, die für die Kolpingsfamilie neue Perspektiven suchen, neue Wege ausprobieren, neu durchstarten wollen und Mut zu Veränderung haben.

Am **Sonntag, 7. Mai 2023** laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde Vallendar um 18:00 Uhr nach längerer Corona-Pause zum mittlerweile zehnten Ökumenischen Evensong unter der Überschrift *„Und führe zusammen, was getrennt ist“* in die Kirche St. Marzellinus und Petrus ein. Vier Chöre aus Vallendar werden unter der musikalischen Gesamtleitung von Kantor Johann Schmelzer diese Andacht musikalisch gestalten und zeigen, dass die Musik es versteht, zu verbinden und zusammenzuführen.

Verwaltungsteams gesucht

Der neu gewählte Verwaltungsrat der fusionierten Kirchengemeinde Vallendar St. Maria Magdalena wird sich in seiner Sitzung am 2. Mai konstituieren. Dabei ist jetzt schon klar, dass der Verwaltungsrat froh ist, wenn sich Freiwillige finden, die in unterschiedlichen Verwaltungsteams zusammenarbeiten möchten.
Die Mitglieder der Verwaltungsteams haben die Aufgabe, entweder für eine gewisse, frei zu bestimmende Zeit das „Alltagsgeschäft“ bzw. die laufenden Prozesse rund um unsere Kirchen im Verwaltungsbereich im Team zu organisieren oder Verantwortung für ein bestimmtes, zeitlich begrenztes Projekt zu übernehmen.
Der Verwaltungsrat wird überlegen, welche Verwaltungsteams mit welchen Aufgaben und welchem Budget beauftragt werden können und freut sich, wenn Interessierte für die Verwaltungsteams sich melden und dabei angeben, in welchem Bereich sie tätig sein möchten. Der Verwaltungsrat wird dann im Gespräch klären, wie eine Zusammenarbeit aussehen kann.

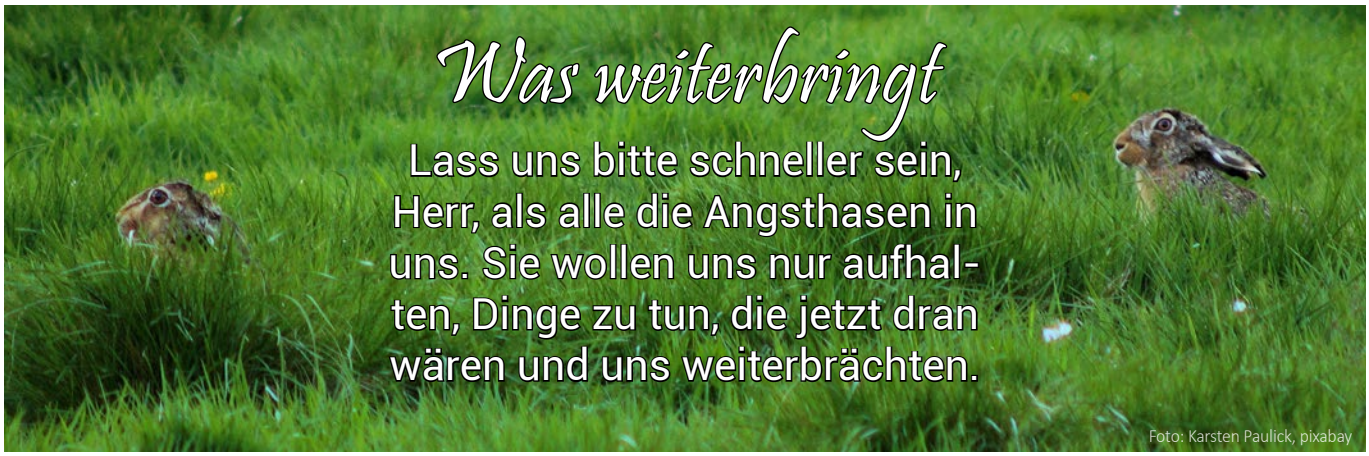
Gemeindefrühstück im Pfarrheim St. Josef

In offener, fröhlicher Runde den Tag beginnen und in einem netten Kreis gemeinsam frühstücken, das möchten wir, nach langer Corona-Pause, gerne wieder am **21. Mai 2023, ab 9:30 Uhr** im Pfarrheim St. Josef. Für das Frühstück wird gesorgt. Aus dieser Atmosphäre der Gemeinschaft heraus werden wir dann gemeinsam den Gottesdienst um 11.00 Uhr mitfeiern.
HERZLICHE EINLADUNG!!!
Um dafür besser planen zu können, bitten wir nach Möglichkeit um eine Anmeldung, Sie können aber auch gerne spontan dazu kommen.
Anmeldung bitte unter Gemeindefruehstueck-Vallendar@web.de oder im Pfarrbüro unter Tel. 963190 oder buero@pfarrei-vallendar.de. Wir bitten zur Deckung der Kosten, um eine kleine Spende.

Gedenken an die Verstorbenen

Wir glauben an den Geist. Er ist der Trost, der die Verlassenen anspricht. Er ist das Leben, das den Tod überwindet. Er ist die Liebe, die die Menschen zusammenführt. unbekannt

Ursula Zerbinati, im Alter von 82 Jahren
Mathilde Keßelheim, im Alter von 85 Jahren
Anneliese Siegelt, im Alter von 87 Jahren



50 Tage lang Ostern feiern

Gut, dass Ostern nicht nur am Ostersonntag und -montag stattfindet, sondern wir jetzt viele Tage lang Zeit haben, uns in den Gedanken und das Leben der Auferstehung einzuüben.

Einüben in das Leben der Auferstehung?

Einen Schritt auf den anderen zugehen, auch wenn ich meine, *er* wäre dran. Zuhören, genau hinhören, was der andere erzählt, heraushören, was er meint. Nicht unterbrechen und sagen: „Ja, das war bei mir auch so!“, und dann ausgiebig von mir erzählen. Und bei all dem Bemühen freudig überzeugt sein: Der Auferstandene geht alle meine Wege mit! *C. Munding*

Foto: Hans, pixabay

Nachösterliche Zeit

Nach Ostern: Da nehmen die Erscheinungen Jesu bei seinen Jüngern und Anhängern kein Ende. Jedes Mal wohltuend, jedes Mal anders.

Nach Ostern: Da gehen die Frauen hinaus und erzählen, was ihnen aufgetragen wurde: allen die Auferstehung zu verkünden.

Wie hätte ich das getan, wenn ich damals gelebt hätte? Wie würde ich es heute tun? Statt liegen bleiben - aufstehen, statt Unrecht erleiden, den Mund aufmachen und mich wehren. Statt misslaunig schimpfen, ermutigen. Statt ausgrenzen, integrieren. Und statt nörgeln, das Positive suchen und ins Wort bringen.

Auf-er-stehen! Er steht auf, ich stehe auch auf!

B. Knopp

Ökumenische Maiandacht in Urbar

Zur ökumenischen Maiandacht in **St. Peter und Paul Urbar** am **Mittwoch, 10. Mai 2023** sind alle herzlich eingeladen. Beginn ist um **16.45 Uhr** am Kapellchen am Kreisverkehr in Urbar. Von dort zieht die Prozession zur Kirche, wo um ca. 17 Uhr die ökumenische Maiandacht beginnen wird. Anschließend Beisammensein mit Maibowle u.a.

Maiandacht und Friedensgebet

Am **7. Mai** laden die Inselchristen zur Maiandacht um **18.00 Uhr in die Kirche St. Georg Niederwerth** ein. Diese wird als Friedensgebet gestaltet. Mitbeter aus allen Teilgemeinden und Interessierte sind herzlich eingeladen. Am 1. Juni wird dann für den Frieden in der Kirche St. Peter und Paul, Urbar, gebetet.

Kirmes Niederwerth: „HEILIG BIST DU“

Unter dem Thema „HEILIG BIST DU“ steht die diesjährige Kirmesprozession. Vier Heilige stehen im Fokus: MARIA MAGDALENA, der heilige SEBASTIAN, der heiligen GEORG und der heilige FLORIAN. Der Festgottesdienst beginn am 30. April um 9.30 Uhr in der St. Georgskirche. Anschließend Prozession durch den Ort (Ausgangspunkt auf dem Kirmesplatz Rheinstraße/ Ecke Klosterstraße am 1. Altar).

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de

GOTTESDIENSTORDNUNG & Termine

St. Marzellinus und Petrus, Vallendar

- **29.04., 14.00 Uhr**: Tauffeier
- **29.04., 18.00 Uhr**: Vorabendmesse für + Herrn Johannes Schink (1. Jahrgedächtnis)
- **02.05., 18.00 Uhr**: Werktagsmesse
- **04.05., 15.00 Uhr**: Maindacht, Marienkapelle St. Josef
- **06.05., 18.00 Uhr**: Vorabendmesse mit Taufe; für + Herrn Heinz Overfeldt (Jahrgedächtnis), + Herrn Günther Dilly, + Frau Anni Gigerl, ++ Eheleute Maria und Christian Colmy, + Frau Dora Dilly
- **07.05., 18.00 Uhr**: ökumenischer Evensong musikalische Andacht
- **12.05., 18.00 Uhr**: Frühjahrsandacht mit ukrainischem Chor

St. Peter und Paul, Urbar

- **30.04., 11.00 Uhr**: Hl. Messe für + Herrn Rudolf Nett (Sechswochenamt)
- **05.05., 09.00 Uhr**: Andacht zum Herz-Jesu-Freitag gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **07.05., 10.30 Uhr**: Erstkommunion Festhochamt
- **08.05., 10.00 Uhr**: Dankamt der Kommunionkinder
- **10.05., 16.45 Uhr**: ökumenische Maiandacht an der Kapelle Urbar mit Schlussandacht in der Kirche, anschließend Maibowle

St. Georg, Niederwerth

- **30.04., 09.30 Uhr**: Festhochamt zur Kirmes mit Kirmesprozession
- **30.04., 14.00 Uhr**: Tauffeier
- **07.05., 14.00 Uhr**: Tauffeier
- **07.05., 18.00 Uhr**: Maiandacht als Friedensgebet
- **13.05., 18.00 Uhr**: Vorabendmesse für + Herrn Josef Jächel (Sechswochenamt), + Herrn Peter Becker (1. Jahrgedächtnis), + Frau Klara Schäfer, + Frau Hilde Jächel, ++ Günther und Hermann Stein

Kreuzkirche, Mallendarer Berg

- **14.05., 11.00 Uhr**: Hl. Messe für + Herrn Helmut Bretz, + Frau Käthe Krumholz
- **19.05., 16.30 Uhr**: Kinderkirche

Zum Schmunzeln

Im Schaukasten hängt die Ankündigung für einen Vortrag, der Mittwoch, 19 Uhr im Gemeindesaal stattfindet.

Prof. Tischel spricht zum Thema *„Gehet hin, ihr Verdammten, in das ewige Feuer!“*

Eintritt frei.

Aktuell ist ein Info- und Impulsblatt der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena und erscheint alle zwei Wochen. Kontaktadresse: Pfarrbüro, Beuelsweg 4, 56179 Vallendar, Telefon: 0261 963190, buero@pfarrei-vallendar.de, Gestaltung und verantwortlich für den Inhalt: Claudia und Heinrich Brehm.